
Modulhandbuch
Germanistik - Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
im Sommersemester 2025
erstellt am 26.04.2025

ger010 - Sprache und Kultur	3
ger020 - Literatur und Kultur	4
ger033 - Erwerb und Vermittlung	5
ger211 - Epochen und Werke	6
ger221 - Gattungen, Gattungstheorien und Motive	7
ger231 - Ältere Sprache und Literatur	9
ger242 - Sprachlich-literarische Sozialisation (Primarstufe)	10
ger246 - Sprachlich-literarische Sozialisation (Sekundarstufe)	12
ger251 - Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart	14
ger261 - Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen	15
ger271 - Zielsprache Deutsch	16
ger281 - Medien und Medienwandel	17
ger291 - Niederdeutsch	18
ger411 - Forschungsprojekt	19
kum050 - Kunst- und Mediengeschichte	20
bam - Bachelorarbeitsmodul	21

Basismodule

ger010 - Sprache und Kultur

Modulbezeichnung	Sprache und Kultur			
Modulkürzel	ger010			
Kreditpunkte	10.0 KP			
Workload	300 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Basismodule 			
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Berg, Kristian (Modulverantwortung) • Hausmann, Albrecht (Modulberatung) 			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der germanistischen Sprachwissenschaft, insbesondere Grundlagenkenntnisse in der Sprachbeschreibung, sowohl synchron als auch diachron. Sie erwerben Grundlagenkompetenzen in Fragen und Methoden der Sprachwissenschaft und erwerben erste Erfahrungen im Umgang mit wissenschaftlichen Texten.			
Modulinhalte	Sprachbeschreibung des Deutschen in Gegenwart und Geschichte, Einführung in die Methoden der Sprachwissenschaft			
Literaturempfehlungen	<p>Eisenberg, Peter (2013): Grundriss der deutschen Grammatik. Das Wort. 4. Auflage. Stuttgart/ Weimar: Metzler. (Zur Anschaffung dringend empfohlen!)</p> <p>Eisenberg, Peter (2013): Grundriss der deutschen Grammatik. Der Satz. 4. Auflage. Stuttgart/ Weimar: Metzler. Fuhrhop, Nanna; Peters, Jörg (2013): Einführung in die Phonologie und Graphematik. Stuttgart/Weimar: Metzler.</p> <p>Lüdeling, Anke (2013): Grundkurs Sprachwissenschaft. 2. Auflage. Stuttgart: Klett. Meibauer, Jörg (Hrsg) (2015): Einführung in die germanistische Linguistik. 3. Auflage. Stuttgart/ Weimar: Metzler. Nübling, Damaris u.a. (2013): Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. 4. Auflage. Tübingen: Narr. (zur Anschaffung empfohlen) Die Lektüre im Seminar hängt von der jeweiligen Schwerpunktsetzung ab.</p>			
Links	http://			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Es wird dringend empfohlen, entweder Vorlesung und Seminar im selben Semester oder zuerst die Vorlesung und im Folgesemester das Seminar zu belegen, nicht aber das Seminar vor der Vorlesung.			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Lehr-/Lernform	1 VL (2 LVS), 1 TU, 1 SE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Klausur: Ende der Vorlesungszeit; die anderen Prüfungen semesterbegleitend	2 Prüfungsleistungen: 1 Klausur (90 Min.) und 1 Klausur oder 1 Hausarbeit oder 1 Referat und schriftl. Ausarbeitung oder 1 Internetpräsentation und schriftl. Ausarbeitung oder 1 Präsentation und schriftl. Ausarbeitung		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Tutorium (obligatorisch)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

ger020 - Literatur und Kultur

Modulbezeichnung	Literatur und Kultur			
Modulkürzel	ger020			
Kreditpunkte	10.0 KP			
Workload	300 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Basismodule 			
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Kyora, Sabine (Modulverantwortung) 			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen der germanistischen Literaturwissenschaft: Grundlagen literaturwissenschaftlicher Arbeits- und Recherchetechniken sowie der literaturwissenschaftlichen Textanalyse und der Literaturgeschichte werden vermittelt; die Studierenden erwerben die Kompetenz, Literatur wissenschaftlich angemessen zu analysieren und in geschichtliche Kontexte einzuordnen. Sie werden darauf vorbereitet, literaturwissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten. Im Seminar werden die Studierenden mit literarischen Gattungen und deren Analyse vertraut gemacht.			
Modulinhalte	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Einführung in methodische Varianten der Literaturwissenschaft; Einbettung der Literatur in den geschichtlichen und kulturellen Kontext; Überblick über die Literaturgeschichte; erste Vertrautheit mit kanonischen Werken. Im Seminar: Einführung in literarische Gattungen und deren Analyse			
Literaturempfehlungen	Jochen Vogt, Einladung zur Literaturwissenschaft; Burhard Moenighoff/Eckhardt Meyer-Krentler, Arbeitstechniken Literaturwissenschaft; ggfs. ergänzt durch einen Reader; im Seminar je nach Schwerpunktsetzung unterschiedlich.			
Links	https://uol.de/fileadmin/user_upload/germanistik/fach/literatur/Merkblatt_BM2_Portfolio_Stud.pdf			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Es wird dringend empfohlen, entweder Vorlesung und Seminar im selben Semester oder zuerst die Vorlesung und im Folgesemester das Seminar zu belegen, nicht aber das Seminar vor der Vorlesung.			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Lehr-/Lernform	1 VL (2 LVS), 1 TU, 1 SE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Klausur: Ende der Vorlesungszeit; die andere Prüfung semesterbegleitend	2 Prüfungsleistungen: 1 Klausur (90 Minuten) und 1 Portfolio Ergänzende Hinweise: Das Portfolio besteht aus vier Leistungen: Bibliographie, Exzerpt, Kurzexposé und ca. fünfseitige Textanalyse in Form einer kleinen Hausarbeit		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Tutorium (obligatorisch)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

ger033 - Erwerb und Vermittlung

Modulbezeichnung	Erwerb und Vermittlung			
Modulkürzel	ger033			
Kreditpunkte	10.0 KP			
Workload	300 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Basismodule 			
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Kleinschmidt-Schinke, Katrin (Modulverantwortung) 			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Ziel des Moduls ist es, grundlegende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse auf dem Gebiet sprachlicher und literarischer Erwerbs- und Vermittlungsprozesse aufzubauen und erste Analyse- sowie Entscheidungskompetenzen fachdidaktischen Handelns anzubahnen.			
Modulinhalte	Vorlesung „Erwerb und Vermittlung: Sprache, Literatur, Medien und DaZ/DaF“: Die Vorlesung vermittelt zu je drei gleichen Teilen in den Gebieten 1.) sprachliche Kompetenzen, 2.) literarische und mediale Kompetenzen sowie 3.) Deutsch als Zweit- und Fremdsprache jeweils zentrale Einblicke und Grundlagenkenntnisse in den Dimensionen: a) Zielkompetenzen/Standards, b) Diagnostik/Lernstandsbestimmung, c) Entwicklungsphänomene/-prozesse und d.) Vermittlungs-/Förderungsaspekte. Die Studierenden sollen somit auf den Gebieten des Erst- und Schriftspracherwerbs, der Schreibentwicklung, der sekundären Literalisierung, der literarischen Sozialisation, der Lese- und Medienkompetenzentwicklung und der Vermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache befähigt werden: 1. eigenständige Konzeptualisierungen des Lern- resp. Kompetenzgegenstandes vorzunehmen, 2. eigenständige Analysen des Lern- und Entwicklungsstands durchzuführen sowie 3. eigenständige Vermittlungsmethoden anzuwenden und didaktisch angemessene Fördermaßnahmen zu entwickeln.			
Literaturempfehlungen	Vorlesung: Die hauptamtlich Lehrenden der Hochschullehrergruppe stellen bei Stud.IP grundlegende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Texte zusammen, deren Lektüre nicht nur die Vorlesung und Seminare begleiten, sondern für das gesamte fachdidaktische Studium (auch noch in der Masterphase) als gemeinsame Wissensbasis relevant ist. Seminar: Bezogen auf die thematisierten Kompetenzbereiche stellen die Seminarleiter einführende sowie vertiefende Literatur zusammen.			
Links	http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50980.html			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Lehr-/Lernform	1 VL (4 LVS), 1 SE, 1 TU (optional)			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Vorlesung: semesterbegleitend; Seminar: vorlesungsfreie Zeit	2 Prüfungsleistungen: Vorlesung: 1 Klausur (insgesamt 90 Min., benotet) Seminar: 1 Moderation (unbenotet) oder 1 schriftl. Übung im wissenschaftlichen Schreiben (unbenotet)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung	Vorlesung und Seminare des Moduls ger033 werden grundsätzlich immer nur im Sommersemester angeboten!	4	SoSe	56
Seminar (und Tutorium (optional))	nur im Sommersemester	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

Aufbaumodule

ger211 - Epochen und Werke

Modulbezeichnung	Epochen und Werke			
Modulkürzel	ger211			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Helduser, Urte (Modulverantwortung) 			
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Kenntnis der methodischen Varianten der Literaturwissenschaft; Überblick über die Literaturgeschichte; Vertrautheit mit kanonischen Werken der deutschsprachigen Literaturgeschichte; Kenntnis der literarischen Gattungen und ihrer Analyse; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben an einem Beispiel vertiefte literaturgeschichtliche Kenntnisse und die Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung literaturwissenschaftlicher Analysetechniken, auch bezogen auf die Kinder- und Jugendliteratur. Sie erlernen den selbstständigen Umgang mit einzelnen literarischen Texten und die reflektierte Auseinandersetzung mit Forschungspositionen. Sie können Epochen einordnen und die Grenzen der Arbeit mit Epochenkonzepten einschätzen.			
Modulinhalte	Exemplarischer Einblick in die deutschsprachige Literaturgeschichte; Reflexion des Epochenkonzepts; exemplarische Analyse einzelner Texte im Kontext literaturgeschichtlicher Epochen, auch anhand der Kinder- und Jugendliteratur.			
Literaturempfehlungen	je nach Thema unterschiedlich			
Links	http://			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Vorlesung oder Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger221 - Gattungen, Gattungstheorien und Motive

Modulbezeichnung	Gattungen, Gattungstheorien und Motive	
Modulkürzel	ger221	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Helduser, Urte (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Kenntnis von methodischen Varianten der Literaturwissenschaft; Fähigkeit zur Einbettung der Literatur in geschichtliche und kulturelle Kontexte; Überblick über die Literaturgeschichte; Kenntnis der literarischen Gattungen und ihrer Analyse; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt	
Kompetenzziele	Die Studierenden machen sich mit Geschichte und Poetik verschiedener Gattungen vertraut. Sie erwerben die Kompetenz, gattungsspezifische und gattungstheoretische Analysen von literarischen Texten vornehmen zu können. Sie kennen sich in den begleitenden Theoriedebatten aus. Sie erwerben Kenntnisse von literaturgeschichtlich diachronen und synchronen Motivzusammenhängen sowie der Fähigkeiten zur Motivanalyse.	
Modulinhalte	Wechselnde Themenstellungen zur Differenzierung und historischen Entwicklung von Gattungen; gattungstheoretische und gattungsspezifische Fragestellungen; Einführung in theoretische Auseinandersetzungen zum Begriff der Gattung; diachrone und synchrone Analyse von Motiven in der Literatur	
Literaturempfehlungen	je nach Thema unterschiedlich	
Links	http://	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	1 SE und entweder 1 VL oder 1 UE	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Vorlesung oder Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger231 - Ältere Sprache und Literatur

Modulbezeichnung	Ältere Sprache und Literatur	
Modulkürzel	ger231	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung) 	
Teilnahmevoraussetzungen	siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt	
Kompetenzziele	Im Grundlagenseminar sollen Grundlagenkenntnisse der älteren Sprachstufen des Deutschen erworben werden, die zur Übersetzung älterer (v. a. mittelhochdeutscher) Texte in die Gegenwartssprache befähigen; im Vertiefungsseminar sollen folgende Kompetenzen erworben werden; Fähigkeit zur Analyse älterer Literatur: Erfassen der Textkonstitution, Erkennen der sprachlichen, formalen und poetologischen Elemente mittelalterlicher Literatur, Einordnung in literarische und (kultur)historische Zusammenhänge.	
Modulinhalte	Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen von den Anfängen bis zum 16. Jh. (zeitliche und räumliche Gliederung des Deutschen; Lautwandel, Morphologie, Syntax, Semantik) und in die Grundlagen der Analyse mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Literatur (Überlieferung, vormoderne Textualität, poetische Verfahren, mediale und kulturelle Bedingungen der literarischen Kommunikation)	
Literaturempfehlungen	Die Literatur ist abhängig von den jeweiligen exemplarischen Gegenständen der konkreten Veranstaltungen	
Links	http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/51794.html	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Das Grundlagenseminar vermittelt die sprachhistorischen Kompetenzen für die erfolgreiche Teilnahme am Vertiefungsseminar und wird deshalb regelmäßig im Semester vor dem Besuch des Vertiefungsseminars absolviert.	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	Grundlagenseminar (2 SWS), Vertiefungsseminar (2 SWS), insgesamt 2 Seminare (Grundlagenseminar wird nur im WiSe angeboten, Vertiefungsseminar nur im SoSe; das Grundlagenseminar wird vor dem Vertiefungsseminar besucht)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur (90 Minuten) oder 1 Portfolio Hinweis: einmalige Änderung der Prüfungsordnung im SoSe 2020, WiSe 2020/2021, SoSe 2021 und WiSe 2021/2022: Ergänzung um 1 Portfolio
Lehrveranstaltungsform	Seminar 2 Veranstaltungen, 2-semesterig	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ger242 - Sprachlich-literarische Sozialisation (Primarstufe)

Modulbezeichnung	Sprachlich-literarische Sozialisation (Primarstufe)	
Modulkürzel	ger242	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Kleinschmidt-Schinke, Katrin (Modulverantwortung) 	
Teilnahmevoraussetzungen	siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt	
Kompetenzziele	<p>Eingedenk der besonderen (weil überwölbenden) Bedeutung literaler Kompetenzen für den institutionell flankierten schulischen Spracherwerb und das schulische Lernen überhaupt vertieft das Modul die Prozesse der literalen und literarischen Sozialisation (Entwicklungszeitraum: von Schuleingang bis Ende der Grundschulzeit). Im Vergleich zum Basismodul „Erwerb und Vermittlung“ (ger033/BM3) wird die professionelle didaktische Handlungskompetenz der Studierenden dabei noch stärker auf die eigenständige Analyse- und Kritikfähigkeit hin ausgerichtet, was den Studierenden zugleich erste fachwissenschaftlich fundierte sprach- bzw. literaturdidaktische, u. U. auch empirisch orientierte Untersuchungen von z. B. Schreibentwicklungsprozessen oder Aufgabenarrangements für den Sprach- und Literaturunterricht eröffnet.</p>	
Modulinhalte	<p>Das in zwei Teile gegliederte Modul (zwei Seminare: ein Seminar mit literaturdidaktischem Schwerpunkt, ein Seminar mit sprachdidaktischem Schwerpunkt) thematisiert auf einer Erwerbs- oder Entwicklungsstufe (Primarstufe) zentrale produktive und rezeptive schriftsprachliche Kompetenzen. Es richtet sich an Studierende mit dem Studienziel ‚Lehramt Grundschule‘ oder ‚Lehramt Sonderschule‘. Die Studierenden erwerben professionelle Handlungskompetenzen auf dem Gebiet des Schriftspracherwerbs (System der deutschen Orthographie, Entwicklungsmodelle, Entwicklungsverzögerung/-retardation, Vermittlungskonzepte, Unterrichtsmaterialien), auf dem Gebiet der frühen Textkompetenzentwicklung (Textualitätsphänomene, Schreibentwicklung, Entwicklungsverzögerungen, Schreibprozessmodelle, prozessbezogene schreibdidaktische Verfahren und Methoden, Analyse von Schreibaufträgen und Schreibarrangements) und auf dem Gebiet der literarischen Sozialisation (Leseprozesse/-kompetenzen, Lese- und Vorleseakturen, Einsatz erster Ganzschriften, methodische Vermittlungs- und Förderungsformen, Analyse von Leseaufgaben und Varianten der literarischen Anschlusskommunikation). Es gilt, dass die von den Studierenden zu erwerbenden professionellen Handlungskompetenzen im Vergleich zum Basismodul „Erwerb und Vermittlung“ (ger033/BM 3) in deutlich stärkerem Maße auf den fachdidaktischen Diskurs und seine zentralen Kontroversen sowie auf das eigenständige, u. U. auch empirische Erforschen der betreffenden fachdidaktischen Gegenstände hin ausgerichtet sind. Im Einzelnen bedeutet dies: Die Studierenden sollen 1. ein kritisches Bewusstsein von Kompetenzkonstrukten im Zusammenhang mit der fachdidaktischen Diskussion entwickeln, 2. kriteriengeleitete und operationalbasierte Analysen von Entwicklungsprozessen und Lernergebnissen an empirischem Material (evtl. longitudinal oder querschnittlich) durchführen sowie 3. Vermittlungsmethoden, Lernmaterialien und Aufgabenarrangements kritisch und fachdidaktisch fundiert einschätzen können.</p>	
Literaturempfehlungen	In der Regel - aber nicht zwingend - werden für die einzelnen Seminare Reader durch die Seminar- resp. Übungsleiter/innen zur Verfügung gestellt.	
Links	http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50027.html	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	2 SE	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Moderation: semesterbegleitend; schriftliche Ausarbeitung: vorlesungsfreie Zeit	1 Moderation mit schriftlicher Ausarbeitung
Lehrveranstaltungsform	Seminar 2 Veranstaltungen	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ger246 - Sprachlich-literarische Sozialisation (Sekundarstufe)

Modulbezeichnung	Sprachlich-literarische Sozialisation (Sekundarstufe)
Modulkürzel	ger246
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt

Kompetenzziele

Eingedenk der besonderen (weil überwölbenden) Bedeutung literaler Kompetenzen für den institutionell flankierten schulischen Spracherwerb und das schulische Lernen überhaupt vertieft das Modul die Prozesse der literalen und literarischen Sozialisation (Entwicklungszeitraum: Sekundarstufe I bis II). Im Vergleich zum Basismodul 3 wird die professionelle didaktische Handlungskompetenz der Studierenden dabei noch stärker auf die eigenständige Analyse- und Kritikfähigkeit hin ausgerichtet, was den Studierenden zugleich erste fachwissenschaftlich fundierte sprach- bzw. literaturdidaktische, u. U. auch empirisch orientierte Untersuchungen von z. B. Schreibentwicklungsprozessen oder Aufgabenarrangements für den Sprach- und Literaturunterricht eröffnet.

Modulinhalte

Das in zwei Teile gegliederte Modul (zwei Seminare: ein Seminar mit literaturdidaktischem Schwerpunkt, ein Seminar mit sprachdidaktischem Schwerpunkt) thematisiert auf zwei Erwerbs- oder Entwicklungsstufen (Sekundarstufen I und II) zentrale produktive und rezeptive schriftsprachliche Kompetenzen. Es richtet sich an Studierende mit dem Studienziel 'Lehramt HR, Gym. oder Berufsschule'. Die Studierenden erwerben professionelle Handlungskompetenzen auf dem Gebiet der fortgeschrittenen Schreibentwicklung (konzeptionelle Mündlichkeit/Schriftlichkeit Textsortensystematik, textsortenbezogene Entwicklungsmodelle und -phänomene, prozessbezogene schreibdidaktische Verfahren einschließlich Schreibaufgaben und Schreibarrangements, Schreiben auf hohem Kompetenzniveau: epistemisches und präwissenschaftliches Schreiben) und auf dem Gebiet der fortgeschrittenen literarischen Sozialisation (Genre- und Gattungswissen, literarische und mediale Lese-, Analyse- und Interpretationskompetenzen, methodische Vermittlungs- und Förderungsformen, Lesestrategien, Leseaufgaben und Varianten der literarischen Anschlusskommunikation). Es gilt, dass die von den Studierenden zu erwerbenden professionellen Handlungskompetenzen im Vergleich zum Basismodul 3 in deutlich stärkerem Maße auf den fachdidaktischen Diskurs und seine zentralen Kontroversen sowie auf das eigenständige, u. U. auch empirische Erforschen der betreffenden fachdidaktischen Gegenstände hin ausgerichtet sind. Im Einzelnen bedeutet dies: Die Studierenden sollen 1. ein kritisches Bewusstsein von Kompetenzkonstrukten im Zusammenhang mit der fachdidaktischen Diskussion entwickeln, 2. kriteriengeleitete und operationalbasierte Analysen von Entwicklungsprozessen und Lernergebnissen an empirischem Material (evtl. longitudinal oder querschnittlich) durchführen sowie 3. Vermittlungsmethoden, Lernmaterialien und Aufgabenarrangements kritisch und fachdidaktisch fundiert einschätzen können.

Literaturempfehlungen

In der Regel - aber nicht zwingend - werden für die einzelnen Seminare Reader durch die Seminar- resp. Übungsleiter zur Verfügung gestellt.

Links

<http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50027.html>

Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)		
Lehr-/Lernform	2 SE		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul	Moderation: semesterbegleitend; schriftliche Ausarbeitung: vorlesungsfreie Zeit	1 Moderation mit schriftlicher Ausarbeitung	
Lehrveranstaltungsform	Seminar 2 Veranstaltungen		
SWS	4		
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe		
Workload Präsenzzeit	56 h		

ger251 - Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart

Modulbezeichnung	Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart			
Modulkürzel	ger251			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Berg, Kristian (Modulverantwortung) 			
Teilnahmevoraussetzungen	- Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse sprachlicher Daten und zum Erkennen sprachlicher Strukturen, sowohl synchron als auch - je nach Angebot - diachron. Sie üben konkret das Lesen von wissenschaftlichen Texten und lernen Methoden kennen, grammatische Strukturen zu erkennen und zu erarbeiten.			
Modulinhalte	Strukturen sprachlicher Ebenen und - je nach Angebot -, Sprachtypologie, Deutsche Sprachgeschichte und Sprachwandeltheorie			
Literaturempfehlungen	ja nach Veranstaltungsthema unterschiedlich			
Links	http://			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger261 - Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen

Modulbezeichnung	Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen			
Modulkürzel	ger261			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Peters, Jörg (Modulverantwortung) • Peters, Jörg (Prüfungsberechtigt) 			
Teilnahmevoraussetzungen	- Grundkenntnisse der Grammatik des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden			
Kompetenzziele	Das Modul soll wichtige sprachwissenschaftliche Fähigkeiten außerhalb der Kerngrammatik vermitteln, unter besonderer Berücksichtigung der gesprochenen Sprache. Hierzu gehören: - die Fähigkeit, die lautliche und prosodische Gestalt von Äußerungen akustisch und auditiv zu analysieren und zu annotieren (unter besonderer Berücksichtigung der Intonation) - die Fähigkeit, situativ und kontextuell eingebettete Äußerungen semantisch und pragmatisch zu analysieren - die Fähigkeit, Gesprächsdaten zu erheben, nach gängigen Standards zu transkribieren und ihre interaktive Organisation zu analysieren - die Fähigkeit, die räumliche, soziale und situative Variation von Sprache zu beschreiben und auf Sprachwandelprozesse zu beziehen			
Modulinhalte	- Analyse gesprochener Sprache (mit besonderer Berücksichtigung der Prosodie) - Semantik und Pragmatik der gesprochenen Sprache, einschließlich der Gesprächsanalyse - Varietätenlinguistik, insbesondere Dialektologie und Regionalsprachenforschung			
Literaturempfehlungen	(1) Erforschung der gesprochenen Sprache und der Prosodie: Fuhrhop, Nanna & Peters, Jörg (2013). Einführung in die Phonologie und Graphematik. Stuttgart: Metzler. (Teil I) Peters, Jörg (2014). Intonation. Heidelberg: Winter-Verlag. (KEGLI Bd. 16) (2) Pragmatik und Gesprächsanalyse: Henne, Helmut & Rehbock, Helmut (2001). Einführung in die Gesprächsanalyse. Berlin etc.: de Gruyter. (4. Aufl.) Levinson, Stephen C. (2000): Pragmatik. Tübingen: Niemeyer. Meibauer, Jörg (2001), Pragmatik. Eine Einführung. Tübingen: Stauffenburg. (2. Aufl.) (3) Variationslinguistik; Barbour, Stephen & Stevenson, Patrick (1998). Variation im Deutschen. Soziolinguistische Perspektiven. Berlin etc.: de Gruyter. Niebaum, Hermann & Macha, Jürgen (2014). Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen: Niemeyer. (3. Aufl.)			
Links	http://			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger271 - Zielsprache Deutsch

Modulbezeichnung	Zielsprache Deutsch			
Modulkürzel	ger271			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Goschler, Juliana (Modulverantwortung) 			
Teilnahmevoraussetzungen	- Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden			
Kompetenzziele	- Tiefere Einblicke in das Sprachsystem des Deutschen gewinnen - Fähigkeit, ausgewählte Strukturen des Deutschen unter Zuhilfenahme einschlägiger Grammatiken und Einzeldarstellungen selbstständig zu analysieren - Fähigkeit, Strukturen der Zielsprache Deutsch aus der Lernerperspektive wahrzunehmen, Erwerbsschwierigkeiten zu antizipieren und die Genese lernersprachlicher Strukturen zu erschließen - Fähigkeit, auf dieser Basis einzuschätzen, bei welchen Erwerbsprozessen DaF-/DaZ-Lerner unterstützt werden können - Fähigkeit, auf dieser Basis Unterrichtsziele zu formulieren, Unterrichtsprogression zu planen und differenziert zu korrigieren			
Modulinhalte	Ausgewählte Strukturen der deutschen Standardsprache auch im Kontrast zu anderen Sprachen, Zielsprache Deutsch aus der Lernerperspektive betrachtet, Schwierigkeiten des Deutschen als Zielsprache, Einblicke in die Lernaltersforschung, didaktisches Grundwissen zu Deutsch als Zweit- und Fremdsprache			
Literaturempfehlungen	Die Literatur ist abhängig von den jeweiligen exemplarischen Gegenständen der konkreten Veranstaltungen.			
Links	http://			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger281 - Medien und Medienwandel

Modulbezeichnung	Medien und Medienwandel			
Modulkürzel	ger281			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Boyken, Thomas (Modulverantwortung) 			
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen medienwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Medienwissenschaft; Kenntnisse in Mediengeschichte; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, sich historisch verändernde Medienprodukte einzuordnen und angemessen zu analysieren sowie grundlegende Kenntnisse in der technischen Spezifik und im Gebrauch von Medien. Sie werden in aktuelle medientheoretische Konzepte eingeführt und erwerben die Fähigkeit zur theoretischen Reflexion der unterschiedlichen Medien.			
Modulinhalte	Einführung in die Spezifika einzelner Medien und deren Darstellungsformen z.B. des Films oder des Internets; unterschiedliche mediengeschichtliche Themen; Einführung in die Intermedialität und in Medientheorien			
Literaturempfehlungen	je nach Veranstaltung unterschiedlich			
Links	http://			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger291 - Niederdeutsch

Modulbezeichnung	Niederdeutsch			
Modulkürzel	ger291			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Peters, Jörg (Modulverantwortung) • Peters, Jörg (Prüfungsberechtigt) • Buchmann, Franziska (Prüfungsberechtigt) • Diekmann-Dröge, Gabriele (Prüfungsberechtigt) • Schoormann, Heike Eva (Prüfungsberechtigt) 			
Teilnahmevoraussetzungen	- Grundkenntnisse der Grammatik des Deutschen - Grundkenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden Es werden keine Kenntnisse des Niederdeutschen vorausgesetzt.			
Kompetenzziele	Das Modul soll grundlegende Methoden und Kenntnisse der Niederdeutschen Philologie vermitteln, unter zusätzlicher Berücksichtigung des Saterfriesischen. Darüber hinaus soll das Modul die Fähigkeit vermitteln, Erkenntnisse der Niederdeutschen Philologie gesellschaftlich zu vermitteln. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung des Niederdeutschen in der Schule.			
Modulinhalte	- Sprach- und literaturwissenschaftliche Analyse niederdeutscher Texte - Ältere Sprachstufen des Niederdeutschen (Altsächsisch, Mittelniederdeutsch) - Sprachwandel, Sprachkontakt und regionale Variation des Niederdeutschen - Niederdeutsch in Kultur und Gesellschaft - Sprachsoziologie, europäische Sprachenpolitik und Mehrsprachigkeit - Verschriftung des Niederdeutschen - Niederdeutsch in der Schule			
Literaturempfehlungen	Sanders, Willy (1982). Sachsensprache, Hanesprache, Plattdeutsch. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Stellmacher, Dieter (2000). Niederdeutsche Sprache. Berlin: Weidler. [2. überarb. Aufl.]			
Links	http://www.niederdeutsch.uni-oldenburg.de/index.html			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Anrechenbar für das 'Zertifikat Niederdeutsch'.			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Lehr-/Lernform	1 SE, 1 UE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger411 - Forschungsprojekt

Modulbezeichnung	Forschungsprojekt	
Modulkürzel	ger411	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Peters, Jörg (Modulberatung) • Hausmann, Albrecht (Modulberatung) • Kyora, Sabine (Modulverantwortung) 	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Ziel ist die Durchführung eines konkreten Forschungsprojekts, zu erwerbende Kompetenzen: die Entwicklung einer konkreten Fragestellung, Überlegungen zu passenden Methoden, gezielte Literaturrecherche und -aufarbeitung, Fähigkeit zur konzentrierten Zusammenfassung der Ergebnisse	
Modulinhalte	abhängig vom jeweiligen Forschungsthema	
Literaturempfehlungen	je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	AS (Akzentsetzung / Accentuation)	
Lehr-/Lernform	1 Kolloquium oder Forschungsaufgabe unter Anleitung (Selbststudium)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Portfolio oder 1 Forschungsbericht als Hausarbeit
Lehrveranstaltungsform	Kolloquium 1 KO oder 1 Forschungsaufgabe unter Anleitung, 1-2-semesterig	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

kum050 - Kunst- und Mediengeschichte

Modulbezeichnung	Kunst- und Mediengeschichte	
Modulkürzel	kum050	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Vogt, Tobias (Modulverantwortung) 	
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Das Modul Kunst- und Mediengeschichte wird im Fach Kunst und Medien im Basismodul „Kunst- und Mediengeschichte“ (kum020) belegt. Studierende mit der Fächerkombination Germanistik/Kunst und Medien können das Aufbaumodul „Theorie und Geschichte der visuellen Kultur“ (kum213) aus dem Fach Kunst und Medien belegen, sofern es nicht schon für das Fach Kunst und Medien belegt wurde. Praxisbezogene Übungen dürfen nicht gewählt werden.</p>	
Kompetenzziele	<p>- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Erarbeitung von Gegenständen der Kunst- und Medienwissenschaften. - Kenntnisse der Kunst-, Kultur- und Mediengeschichte in ausgewählten inhaltlichen Schwerpunktbereichen Basiskompetenzen im Umgang mit einem technischen Medium und dessen Reflexion</p>	
Modulinhalte	<p>Es werden exemplarisch sowohl die aktuellen als auch die historischen Gegenstandsbereiche von Kunst und Medien behandelt, wohl wissend, dass dieser Unterschied nur methodisch zu machen ist, zumal jeder Blick auf historisches Material sich mit aktuellen Problemen auseinanderzusetzen hat.</p>	
Literaturempfehlungen	<p>Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	<p>Das Modul Kunst- und Mediengeschichte wird im Fach Kunst und Medien im Basismodul „Kunst- und Mediengeschichte“ (kum020) belegt. Studierende mit der Fächerkombination Germanistik/Kunst und Medien können das Aufbaumodul „Theorie und Geschichte der visuellen Kultur“ (kum213) aus dem Fach Kunst und Medien belegen, sofern es nicht schon für das Fach Kunst und Medien belegt wurde. Praxisbezogene Übungen dürfen nicht gewählt werden.</p> <p>Falls die Anmelderegeln der Veranstaltungen die Studierenden mit dem Fach Germanistik nicht automatisch berücksichtigen, wenden Sie sich bitte an: kunst@uol.de unter Angabe Ihres Studiengangs, Ihres Fachsemesters, des gewählten Moduls und der gewählten Veranstaltung.</p>	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	1 VL/SE, 1 UE	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	
Lehrveranstaltungsform	Seminar 1 VL/SE + 1 SE/UE (nicht praxisbezogen)	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

Abschlussmodul

bam - Bachelorarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Bachelorarbeitsmodul	
Modulkürzel	bam	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Abschlussmodul 	
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Peters, Jörg (Modulverantwortung) 	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Anfertigung der Bachelorarbeit; Fähigkeit, eine eigenständige literatur- bzw. medien- oder sprachwissenschaftliche Argumentation zu entwickeln; Klarheit über angewandte Methoden, Fähigkeit zur Präsentation der eigenen Arbeitsschritte und Ergebnisse	
Modulinhalte	Vermittlung von literatur- und sprachwissenschaftlichen Arbeitstechniken (ggfs. mit medienwissenschaftlicher Akzentuierung) zur Erstellung der BA-Arbeit; Begleitung der entstehenden Arbeiten	
Literaturempfehlungen	Je nach Themenschwerpunkt unterschiedlich	
Links	http://	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)	
Lehr-/Lernform	1 SE	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	BA-Arbeit (12 KP) Präsentation und schriftliche Fassung eines Exposés der BA-Arbeit im Rahmen des Begleitseminars (unbenotet, 3 KP)
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	2	
Angebotsrhythmus		
Workload Präsenzzeit	28 h	

